

Protokoll des DAC-Treffens am 04.07.2019

Anwesend

Alexander, Frank, Friedrich, Ines, Markus, Michael (Protokoll)

Nachlese: Jahresversammlung der deutschen CERN-Mitarbeitenden am 19. Juni

Die jährliche Vollversammlung der deutschen CERN-Mitarbeitenden wurde am Mittwoch, den 19. Juni 2019 ab 17:00 Uhr im Raum [40/S2-A01 - Salle Anderson](#) abgehalten.

Von den deutschen Council-Delegierten nahmen Thomas Roth vom BMBF und Siggie Bethke vom MPI für Physik, München teil. Volkmar Dietz vom BMBF konnte aus Termingründen erst nach der Versammlung anreisen.

Es waren zeitweise 55 deutsche Mitarbeitende anwesend, dies entspricht etwa dem langjährigen Durchschnitt. Bei der letzten Vollversammlung im Juni 2018 waren nur ca. 25-30 deutsche Mitarbeitende anwesend, vermutlich aufgrund der parallel dazu abgehaltenen ATLAS- und LHCb-Wochen.

Die Agenda mit den folgenden Punkten findet sich hier:

<https://indico.cern.ch/event/818254/>

- DAC Übersicht, Statistik der deutschen Mitarbeitenden, Mandatsänderung (Michael)
- Berichte vom Council (deutsche Council-Delegierte)
- Deutsche Outreach Aktivitäten: HSSIP 2019, BL4S 2019 (Ines, Alexander)
- Berichte aus deutschen Komitees: KET + KfB (Markus, mit Folien von Frank für KfB)

Michael gab eine Übersicht über die Aktivitäten des DAC seit der letzten Versammlung vor einem Jahr: Die DAC Webseite enthält nun Info-Material, wie Folien eines CERN Einführungsvortrags und die deutsche Version eines HR Informationsblattes zu CERN Ausbildungs-Programmen.

Die Statistik der deutschen Mitarbeitenden auf den DAC Webseiten wurde erweitert. Der Anteil deutscher Staff hat sich weiter verringert und liegt derzeit bei nur 6.6%. Durch das vermehrte Ausscheiden von deutschen Staff in den kommenden Jahren wird sich bei anhaltend geringen Bewerberzahlen der Anteil von deutschen Staff weiter vermindern. Eine Stabilisierung oder gar Umkehr dieser Tendenz ist bisher nicht in Sicht. Ähnlich wie bei den Staff ist auch ein Rückgang deutscher Fellows über das letzte Jahr zu beobachten, der erstmals seit Beginn der 1980er Jahre unter einem Anteil von 10% liegt.

Neben der Statistik wurde über Werbe-Maßnahmen, insbesondere die Teilnahme an verschiedenen Jobmessen in Deutschland berichtet. Da sich die Jobmessen überwiegend an Masterstudenten in den Ingenieurwissenschaften richten bzw. an potentielle Bewerber für das Technical Student Programme, ist eine Auswirkung auf die Anzahl der deutschen Staff erst sehr langfristig zu erwarten.

Der Vorschlag eines aktualisierten DAC Mandats, mit der bisher fehlenden Anzahl der gewählten DAC Mitglieder und ex-officio Mitglieder wurde einstimmig von der Vollversammlung beschlossen. Im aktualisierten Mandat werden die deutschen Staff, Fellows und Doctoral Students nun als CERN-Mitarbeitende bezeichnet anstelle CERN-Angestellten.

Die Berichte der Council-Delegierten befassten sich einerseits mit der derzeitigen finanziellen Situation des CERN und zum anderen mit der Diskussion zum Update der European Strategy for Particle Physics. Aufgrund wegfallender, bisher angenommener Zusagen von Non-Member States und Kostensteigerungen beim HL-LHC ist die Finanzlage des CERN derzeit angespannt und erfordert teils deutliche Einsparungen in den kommenden Jahren. Dies lässt wenig Raum für zusätzliche wissenschaftliche Aktivitäten, die sich aus der European Strategy ergeben könnten.

Der European Strategy process geht nach dem Granada Meeting im Mai 2019 in die nächste Phase. Ein Briefing Book wird im Laufe des Jahres zusammengestellt und im Januar 2020 erfolgt in Bad Honnef die Formulierung des Draft Dokuments. Verglichen zum letzten Strategy Update 2012/13 wird die Priorisierung diesmal als sehr schwierig erachtet, aufgrund des fehlenden Inputs des LHC nach der Entdeckung des Higgs 2012 und des fehlenden Inputs von Seiten der Theorie.

Stellvertretend für Ines, berichtete Sascha über Deutsche Outreach Aktivitäten. Hauptpunkte waren das High-School Students Internship Programme für deutsche Schüler, die Beamline for Schools Competition am DESY, das neue Vorhaben KONTAKT des Netzwerks Teilchenwelt und eine Aufforderung des Visit Service, der sehr dringend deutschsprachige Guides sucht. Ein immer größerer Teil der Besuche deutsch-sprachiger Gruppen muss deswegen mittlerweile auf Englisch oder Französisch durchgeführt werden.

Markus berichtete über die Aktivitäten des KET und des KfB (mit Folien von Frank zum KfB). Bei diesem letzten Vortrag der Vollversammlung waren noch weniger als die Hälfte der anfänglichen Teilnehmer anwesend. Es wurde deswegen im DAC diskutiert, ob die KET und KfB Berichte weiterhin notwendig sind. Beim Wegfall der KET und KfB Berichte ließe sich die Vollversammlung vermutlich auf 90 Minuten begrenzen, mit einem geplanten Ende gegen 18:30. Ein früherer Beginn ist wegen des vorher tagenden Finanzkomitees ungünstig. Bei der nächsten Vorversammlung, voraussichtlich im Juni 2020, soll daher nach Möglichkeit auf KET und KfB Berichte verzichtet werden.

Andere Vorschläge, die Anzahl der Teilnehmer auch gegen Ende der Versammlung noch hoch zu halten, wurden ebenfalls diskutiert, wie z.B. ein kleiner Empfang in der Lobby im Gebäude 40 oder ein BBQ, evtl. mit Bier einer lokalen Brauerei. Dies würde jedoch zusätzlich zum Weihnachtsempfang stattfinden, sodass eine Finanzierung des BMBF nicht von vorne herein gewährleistet ist.

HSSIP II

Vom 6.-17. Mai 2019 fand am CERN das High-School Students Internship Programme (HSSIP) für 24 Schüler aus Deutschland statt.

Da lediglich 24 Schüler von insgesamt 712 Bewerbern teilnehmen konnten, entstand der Wunsch einer zweiten Runde im Herbst. Ein Geldgeber zur Finanzierung konnte dank Rolf Heuer gefunden werden. Die zweite Runde wird vom 10.-23. November 2019 stattfinden, die Teilnehmer werden derzeit aus den verbleibenden Bewerbern der ersten Runde ausgesucht, eine neue Bewerbungsrunde ist nicht geplant.

Für die Organisation der zweiten Runde im November wird ein neues Team gesucht, das Organisationsteam der ersten Runde wird nicht mehr zur Verfügung stehen. Das neue Team könnte aus ehemaligen Supervisors der ersten Runde bestehen, die deswegen angesprochen werden könnten. Dieses Thema, falls dann noch relevant, soll beim nächsten DAC Treffen im September weiter diskutiert werden. Ebenso wie für die erste Runde, werden wiederum Supervisor für die zweite Runde gesucht, bisher hat sich nur 1 Supervisor zur Verfügung gestellt.

DAC Website Migration Drupal 7 → Drupal 8

Die DAC Website basiert auf dem Drupal 7 Content Management System, das voraussichtlich ab Sommer 2020 nicht mehr unterstützt wird. Eine Migration auf Drupal 8 ist deswegen erforderlich.

Wegen der unterschiedlichen inneren Struktur von Drupal 8 ist die Migration jedoch schwierig. Insbesondere ist zu erwarten, dass die Funktionalität der migrierten Website eingeschränkt ist und eine erhebliche Nachbearbeitung erfordert, bei der vertiefte Drupal 8 Kenntnisse notwendig sind, die bei den DAC Mitgliedern nicht gegeben sind.

Michael wird sich mit Sascha (Website owner) treffen und die Möglichkeiten der Migration diskutieren.

AOB

Am 3. Juli fand auf Anregung von Severin Haas ein Mittagessen von deutschen CERN Mitarbeitenden im Restaurant 2 statt, zwecks besserer Vernetzung. Es gab 12 Teilnehmer, darunter auch Michael. Ähnlich wie bei der Vollversammlung überwiegte das Thema der geringen Anzahl von deutschen Staff und Bewerbungen.

Am 3. Oktober findet ein CERN Besuch von 24 Professoren der Hochschule Esslingen statt, organisiert von Friedrich. Hilfe bei der Organisation des Besuchs ist gerne willkommen.

Nächstes Treffen

4. September 2019 um 13h in [61-1-009 - Room C](#).